

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 38 (1896)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Uterus subseptus.

Am Uterus einer 5 $\frac{1}{2}$ Jahre alten Simmenthaler-Kuh, welche am 30 März 1892, am 28. November 1893 und am 17. Oktober 1894 jeweilen ganz normal ein männliches Junges geworfen hatte und später gemästet wurde, fanden wir am 18. Februar 1896 folgendes:

Im Scheidengewölbe befinden sich zwei weisse, je 8 mm weite, im übrigen vollständig entwickelte Muttermünde, welche durch eine 2 cm dicke Brücke voneinander getrennt sind. (Vgl. Figur 6.) Beide canales cervicis sind vollständig geschlossen. Jeder Gebärmutterhals mündet in den einfachen Uteruskörper. Die Hörner sind von normaler Gestalt, aber etwa doppelt so gross wie normal. Dem grössern Horn entspricht ein grösseres Ovarium mit einem wahren, gelben Körper. Die Eierstöcke sind von normaler Beschaffenheit. Das Peritoneum ist glatt und glänzend.

Epikrise. Fälle dieser Art gehören zu den seltenen Vorkommnissen und lassen sich, wie aus den Figuren 7 und 8 und den dazu gehörenden Legenden hervorgeht, wiederum durch das Ausbleiben der Resorption der beim Embryo vorhandenen Scheidewand zwischen den beiden Müller'schen Gängen erklären.

V e r s c h i e d e n e s.

In Frankfurt a./M. findet vom 21.—26. Sept. nächst- hin die **68. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte** statt. Abteilung 29: Veterinär-Medicin. Einführender Prof. Dr. C. Leonhardt, Dep.-Tierarzt. Eine Reihe von Vorträgen durch prakt. Tierärzte, sowie durch Professoren der Tier- arzneischulen Berlin, München, Stuttgart sind ins Programm aufgenommen. Die Collegen werden freundlichst eingeladen.

